

Antrag Nr. 20-O-01-0014

Grüne

Betreff:

Ausweisung der Adelheidstraße als Fahrradstraße (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Adelheidstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden kann. Dabei soll auch eine bessere und sicherere Passierbarkeit der Kreuzungsbereiche für Fußgängerinnen und Fußgänger im Blick sein.

Begründung:

Die Adelheidstraße ist bereits jetzt eine rege genutzte Fuß- und Radwegpassage zwischen Rheingauviertel/Erstem Ring und Bahnhofsstraße mit Anschluss an die Oranien- und Moritzstraße sowie die Adolfsallee. Allerdings funktioniert die Verbindung für Radfahrer nur in West-Ost-Richtung. Durch eine Aufwertung als in beide Richtungen befahrbare Fahrradstraße würde für den Radverkehr eine neue Achse Homburger Straße (bereits gut ausgebaut) - Rüdesheimer Straße - Adelheidstraße entstehen, die bis zum RMCC durchgezogen werden könnte, sofern für eine sichere Überfahrt an der Bahnhofstraße gesorgt ist. Ein Beschluss des Ortsbeirats Rheingauviertel/Hollerborn für eine Ausweisung der Rüdesheimer Straße als Fahrradstraße liegt bereits vor (Beschlüsse 0088 und 0089, Vorlage Nr. 18-O-030029 und Nr. 18-O-03-0034 - zwei fast gleich lautende Anträge von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD).

Bei der notwendigen Umgestaltung der Kreuzungen Karlstraße/Wörthstraße soll eine bessere und sicherere Passierbarkeit für Fußgänger, insbesondere auch die Schulkinder, auf beiden Straßenseiten Berücksichtigung finden - vgl. dazu Beschluss Nr. 0110 des OBR Mitte zur fußgänger- und fahrradgerechten Umgestaltung der Kreuzung Wörthstraße/Adelheidstraße vom 17.10.2019 (Vorlagen Nr. 19-O-01-0032, vorausgegangen war ein Vor-Ort-Termin mit dem Tiefbau- und Vermessungsamt); Beschluss Nr. 0117 zur Schulwegsicherung im Bereich Schiersteiner Straße/Adelheidstraße vom 10.11.2016 (Vorlagen-Nr. 16-O-01-0040); Beschluss Nr. 0068 zur Optimierung der Verkehrssicherheit in der Wörthstraße (Vorlage Nr. 19-O-01-0020); Beschluss Nr. 0113 zur Schulwegsicherung für die Schüler/innen der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule (Vorlage Nr. 18-O-01-0035).

Wiesbaden, 16.06.2020